

**PLOCHER-Stand auf dem Gemüsebau-Feldtag
in Köln-Auweiler 27.08.2014**



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



**Gemüsebau-Feldtag
Köln-Auweiler
2014**



27. August 2014
10.00 bis 17.00 Uhr
Versuchszentrum Gartenbau
Köln-Auweiler



Verschiedene Setzlinge behandelt mit
as 7070 plocher bodenaktiv a-b und ap 3742 plocher combi-blatt mg



Unbehandelte Kontrolle



PLOCHER-Variante



unbehandelte Kontrolle



Aussaaten mit und ohne PLOCHER-Behandlung:

Kresse



Deutliche Unterschiede in Farbe, Größe und Geschmack



Beobachtungen:

In der Anzucht haben wir beobachtet, dass die Samen unterschiedlich auf die PLOCHER-Behandlungen reagierten.

Aussaaten, die mit PLOCHER behandelt (Samen- und Substratbehandlung) wurden, wie Alfalfa waren von Beginn an „stärker“ => schneller aufgelaufen und größer.

Aussaaten, wie Kresse oder Radieschen zeigten das Phänomen, das die PLOCHER behandelten Varianten mit verzögertem Auflaufen reagierten und bis zum 3. – 5. Tag einen „schwächeren“ Eindruck machten. Ab dem ca. 5. Tag jedoch überholten diese die unbehandelte Kontrolle und waren eindeutig größer (Stengel und Blatt) und zeigten eine vitalere grüne Farbe.

Die Vermutung liegt nahe, dass erst eine „geordnete“ Wurzel Ausbildung stattgefunden hat, bevor die Sämlinge oberirdische Pflanzenteile entwickelten.

Matthias Recht
m.recht@plocher.de